

Impfpflicht für Lehrkräfte

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 13. Juli 2021 14:43

Zitat von Sissymaus

Gegenbeispiel: In meiner nahen Verwandtschaft habe ich 2 Fälle von Thrombosen erlebt (junge Frauen), lange bevor es Corona gab. Das sind 2 mehr, als mit Thrombosen nach einer Impfung mit Astra bekannt wurden. Was beweist das nun? Warum werden alle Nebenwirkungen auf die Impfungen geschoben?

Meine Friseurin erzählte heute, dass von der Impfung die Wechseljahre ausgelöst werden. Sie selbst könnte das bestätigen. Dass sie vor einiger Zeit eine Total-OP hatte, bei der Eierstöcke und der Rest entfernt wurden, war dann egal.

Nun ja....

Und? Was soll mir das nun sagen? Dieses Mädel hätte diese spezifische Hirnvenenthrombose ohne die Astraimpfung nicht bekommen. Ja, der Zusammenhang wurde eindeutig nachgewiesen und ja, die dazugehörige Erklärung und Warnung des Oberarztes einer Uniklinik in NRW, der zufälligerweise auch noch zu meiner Familie gehört, wiegt für mich ungefähr unendlich mal mehr als das Geplapper von O.Meier und sonstigen 100% Befürwortern, die immer gleich lediglich eine bedeutungslose Anekdote wittern.

Die Thrombosen der beiden jungen Frauen in deiner Verwandtschaft standen offensichtlich nicht im Zusammenhang mit Astra, also was soll der unsinnige Vergleich mit diesem "Gegenbeispiel"? Natürlich kann man Thrombosen auch so bekommen. Trotzdem gibt es viele Menschen, die für sich abwägen, ob sie eine Erhöhung, und sei sie noch so minimal, dieses Risikos in Kauf nehmen möchten, um dann geimpft zu sein. Und das ist für mich legitim.